



IN DIESEM KAPITEL

Was Sie schon auf Niederländisch verstehen

Eine Unterhaltung

Das Alphabet

Grundlagen der niederländischen Aussprache

1 Wie sage ich das auf Niederländisch?

Niederländisch gehört zur Gruppe der westgermanischen Sprachen, zu denen auch Deutsch und Englisch gezählt werden. Nicht nur in den Niederlanden spricht man Niederländisch, sondern auch in Flandern, dem nördlichen Teil von Belgien. Dort wird das Niederländische auch als Flämisch bezeichnet (was darauf hinweist, dass es sich um einen Dialekt des Niederländischen handelt).

Doch hier soll es nicht um die Dialekte des Niederländischen gehen. Sie suchen einen schnellen Einstieg in die neue Sprache. Eine Möglichkeit ist, dass Sie zunächst Verbindungen zu Ihrer Muttersprache herstellen. Aufgrund der engen Verwandtschaft der Sprachen ist diese Methode beim Erlernen des Niederländischen besonders geeignet.

Sie können bereits ein wenig Niederländisch

Viele Wörter sind im Deutschen und Niederländischen gleich oder zumindest ähnlich. Hinzu kommen einige Wörter und Begriffe, die Sie aus dem Englischen kennen oder die international benutzt werden. Die in der Tabelle aufgeführten Wörter sind auf Niederländisch, Deutsch und Englisch gleich und sie haben auch die gleiche Bedeutung. Unterschiede gibt es lediglich in der Aussprache und Schreibweise. Im Deutschen



werden die Substantive großgeschrieben, im Niederländischen und Englischen jedoch nicht.

Niederländisch	Aussprache	Deutsch	Englisch
de arm	<i>dè arm</i>	der Arm	the arm
de bank	<i>dè bangk</i>	die Bank	the bank
fantastisch	<i>fann-tass-tieß</i>	fantastisch	fantastic
het glas	<i>hätt chlass</i>	das Glas	the glass
de hand	<i>dè hannt</i>	die Hand	the hand
de sport	<i>dè ßporrt</i>	der Sport	the sport
de tunnel	<i>dè tönñ-nèl</i>	der Tunnel	the tunnel
de wind	<i>dè winnt</i>	der Wind	the wind

Verwandte Wörter

Im täglichen Sprachgebrauch werden immer mehr Wörter und Ausdrücke, die ursprünglich aus dem Englischen kommen, verwendet. Dabei schrecken die Niederländer nicht vor kleinen Anpassungen in der Schreibweise zurück.

Vor allem dort, wo neue Produkte und Erfindungen einen Markt suchen, und in den Bereichen des täglichen Lebens wie zum Beispiel im Sport oder den Medien werden diese Einflüsse zunehmend sichtbar. So gibt es, ähnlich wie im Deutschen, zum Beispiel keinen ursprünglich niederländischen Begriff für **de digitale tv** (*dè die-chie-taa-lè tee-vee*; digitales Fernsehen) oder **de megastore** (*dè mee-chaa-ßtoor*; der Megastore).

Weitere häufig verwendete Begriffe mit kleinen Anpassungen sind: **de supermarkt** (*dè ßü-pèr-markt*) und **de fitnessclub** (*dè fitt-nèß-clöpp*).

Dunglish

Niederländer, die international orientiert sind, verwenden oft zahlreiche englische Begriffe und Redewendungen. Besonders

häufig geschieht das im Sport, in der IT-Branche und im internationalen Handelsverkehr. Die übernommenen Begriffe und Verben werden nach den Regeln der niederländischen Rechtschreibung und Grammatik gebeugt, was zu einem Gemisch aus Niederländisch und Englisch führt: dem Dungleish. So könnten Sie zum Beispiel hören, wie jemand sagt: **Ik ga dat even checken** (*ik chaa datt ee-vèn tshäck-kèn*; Ich werde das mal eben kontrollieren) oder: **Ik hoop dat hij niet te lang spreekt** (*ik hoop datt häij niet tè lang spietscht*; Ich hoffe, dass seine Rede nicht zu lang ist) oder: **Bij een IQ-test scoorde zij heel hoog** (*bäij èn ie-kü-tässt skoor-dè säij heel hooch*; Bei einem Intelligenztest erreichte sie ein sehr hohes Resultat). Niederländer finden es oft schwierig, diese Wörter korrekt zu schreiben!

Einige Verben aus dem Sport:

- ✓ **fittessen** (*fitt-nè-ßèn*; ins Fitnesscenter gehen)
- ✓ **trainen** (*tree-nèn*; trainieren (gehen))

Einige Begriffe aus der Computerwelt:

- ✓ **deleten** (*die-lie-tèn*; löschen)
- ✓ **inloggen** (*inn-loch-chèn*; sich einloggen)
- ✓ **printen** (*prinn-tèn*; drucken)

Mehr über die Konjugation von englischen Fremdwörtern finden Sie in Kapitel 7.

Sie müssen nicht glauben, dass die folgende Unterhaltung Ihnen einen Eindruck davon vermittelt, worüber sich junge Niederländer normalerweise unterhalten. Sie zeigt aber, wie viele Begriffe aus dem Englischen mitunter in einem Gespräch verwendet werden:

Marcel: Hi, hoe is 't? Hoe is je nieuwe job?

hei hu iss èt. hu iss jè nijju-wè dschopp

Hallo, wie geht's? Was macht dein neuer Job?

Jacco: Prima! Ik ben HR manager bij Lease Consult en leasing is een spannende business.

*prìe-maa. ick bänn haa-err männ-nè-dschèr bäij ließ konn-
söllt änn lie-ßing iss èn spann-nèn-dè biss-niss*

Bestens! Ich bin Personalleiter bei Lease Consult und Leasing ist ein interessantes Geschäft.

Marcel: Echt waar? Lease Consult is een Major Account van ons!

*ächt waar? ließ konn-söllt iss èn mee-dschèr è-kaunt
vann onß*

Tatsächlich? Lease Consult ist einer unserer Hauptkunden!

Jacco: Ik kom je dus nog wel eens tegen in de Board Room.

ick komm jè döss noch wäll èns tee-chèn inn dè boort rum.

Wir werden uns also wahrscheinlich mal im Besprechungsraum sehen.

Marcel: Wie weet!

wie weet

Wer weiß!

Jacco: En ben jij weer happy?

änn bänn jäij weer häp-pie

Und, geht's dir wieder gut?

Marcel: Ja, maar Renate zit in een dip. Fulltime werken met een kid is nogal heavy en ze wil graag parttime werken.

*jaa maar rè-naa-tè sitt inn èn dipp. ful-teim wärr-kèn
mätt èn kitt iss noch-all häv-vie änn sè will chraach
parr-teim wärr-kèn*

Ja, aber Renate ist ein bisschen depri. Eine volle Stelle und dazu ein Kind ist schon stressig und sie würde gern in Teilzeit arbeiten.

Jacco: Ik begrijp het. Is parttime werken een optie?

ick bè-chräijp èt. iss parr-teim wärr-kèn èn opp-βie

Verstehe. Und ist Teilzeit machbar?

Marcel: Op dit moment niet. Ze zitten midden in een reorganisatie.

*opp ditt moo-männnt niet. sè sitt-tèn midd-dèn inn èn ree-
or-chaa-nie-saa-tsie*

Im Moment nicht. Die Firma ist mitten in einer Umstrukturierung.

Kleiner Wortschatz

Niederländisch	Aussprache	Deutsch
echt waar	<i>ächt waar?</i>	tatsächlich
fitnessen	<i>fitt-nè-βèn</i>	ins Fitnesscenter gehen
parttime werken	<i>parr-teim wärr-kèn</i>	in Teilzeit arbeiten

Etwas erwidern können

Wer eine Sprache erlernt und dann mit dieser Sprache im täglichen Leben konfrontiert wird, muss meistens feststellen, dass er zwar schon viel verstehen, jedoch noch wenig erwidern kann. Wenn Menschen merken, dass man sie versteht, fangen sie an zu erzählen und erwarten entsprechende Reaktionen. Aber genau das ist oft das Problem! Einige positive oder negative Reaktionen können in so einer schwierigen Lage schon äußerst hilfreich sein. Merken Sie sich einen positiven Ausdruck wie **prima** (*prie-maa*; prima, wunderbar); eine neutrale Reaktion, die Sie in fast allen Situationen benutzen können, ohne jemanden zu beleidigen, ist: **interessant** (*inn-tè-rè-βannt*; interessant), und haben Sie auch etwas parat, falls Ihnen jemand

einmal etwas weniger Erfreuliches erzählt: **wat jammer** (*watt jamm-mèr*; wie schade). Hier ein paar Beispiele für Erwidern und Reaktionen und wie man sie richtig einsetzt:

- ✓ **Wat vind je van dit restaurant? – Prima!** (*watt vinnt jè vann ditt räss-too-rannt. prie-maa*; Wie findest du dieses Restaurant? – Wunderbar!)
- ✓ **Heb je zin om dit weekend mee te gaan zeilen? – Fantastisch!** (*håpp jè sinn omm ditt wie-kännt mee tè chaan säij-lèn. fann-tass-tieß*; Hast du Lust, dieses Wochenende zum Segeln mitzukommen? – Sehr gern!)
- ✓ **Dit zijn foto's van Amsterdam twintig jaar geleden. – Wat interessant!** (*ditt säijn foo-tooß vann amm-ßtèrdamm twinn-tèch jaar chè-lee-dèn. watt inn- tè-rè-ßannt*; Das sind Fotos von Amsterdam vor zwanzig Jahren. – Wie interessant!)
- ✓ **Het concert is afgelast. – Wat jammer!** (*hätt konn-ßärrt iss aff-gè-lasst. watt jamm-mèr*; Das Konzert ist abgesagt. – Wie schade!)
- ✓ **Mijn auto is stuk. – Wat een pech!** (*mäijn oo-too iss ßtöck. watt èn päch*; Mein Auto ist kaputt. – Was für ein Pech!)

Falls jemand Sie um etwas bittet, können Sie mit folgenden Erwidern positiv darauf reagieren:

- ✓ **Help je me even? – Natuurlijk.** (*hållp jè mè ee-vèn. natüür-lèk*; Kannst du mir kurz helfen? – Natürlich.)
- ✓ **Kunt u mij om 11 uur bellen? – Geen probleem.** (*könnt ü mäij omm elf üür bäll-lèn. cheen proo-bleem*; Können Sie mich um 11 Uhr anrufen? – Kein Problem.)

Benötigen Sie eine negative Antwort, können Sie diese Formulierungen problemlos verwenden:

- ✓ **Bent u morgen op kantoor? – Nee, het spijt me** (*bännt ü morr-chèn opp kann-toor. nee hätt ßpäijt mè*; Sind Sie morgen im Büro? – Nein, tut mir leid.)

- ✓ **Gaan jullie met ons mee? – Misschien de volgende keer.**
(*chaan jöl-lie mätt onß mee. miss-fchien dè voll-chèn-dè keer*; Kommt ihr mit uns mit? – Vielleicht nächstes Mal.)

Zu den entsprechenden Anlässen können Sie Folgendes wünschen:

- ✓ **Fijne avond** (*fäij-nè aa-vonnt*; Schönen Abend noch)
- ✓ **Goed weekend** (*chutt wie-kännt*; Schönes Wochenende)
- ✓ **Goede reis** (*chu-dè räijß*; Gute Reise)
- ✓ **Veel plezier** (*veel plè-sier*; Viel Spaß)
- ✓ **Beterschap** (*bee-tèr-fschapp*; Gute Besserung.)
- ✓ **Sterkte** (*stärk-tè*; Viel Kraft/Alles Gute)

Wenn Alkohol in Gesellschaft getrunken wird, können Sie Ihr Glas erheben:

- ✓ **Proost!** (*proost*; Zum Wohl!)

Wenn Ihr Niederländisch-Wortschatz größer geworden ist und Sie Freunde gefunden haben, können Unterhaltungen auch persönlicher werden. In Kapitel 4 erfahren Sie mehr zu Gesprächen.

Kleiner Wortschatz

Niederländisch	Aussprache	Deutsch
prima	<i>prie-maa</i>	wunderbar/toll
Wat jammer!	<i>watt jamm-mèr</i>	Wie schade!
Het spijt me.	<i>hätt ßpäijt mè</i>	Es tut mir leid.
geen probleem	<i>cheen proo-bleem</i>	kein Problem

Ein paar Ausspracheregeln

Wer eine neue Sprache erlernt, muss sich meistens zunächst überwinden, ungewohnte Wörter und Klänge selbst auszusprechen. Versuchen Sie es einfach und lassen Sie sich nicht verunsichern. Am Anfang werden Sie wahrscheinlich schon viel mehr verstehen können, als Sie selbst sagen können. Es ist ganz normal, dass der passive Wortschatz für jemanden, der aus dem deutschen Sprachraum kommt, viel größer ist als sein aktiver Wortschatz. Bei jedem Gespräch, das Sie hören, und jedem Text, den Sie lesen, erweitern Sie automatisch auch Ihren aktiven Wortschatz. Sie werden Redewendungen und Ausdrücke, die Sie mehrmals gehört haben, schließlich auch selbst benutzen, denken Sie zum Beispiel an Begrüßungs- und Abschiedsformeln.

Auf der Straße oder beim Einkaufen hören Sie ganz nebenbei viele Wörter oder Redewendungen. Achten Sie darauf, wie man sie ausspricht, und versuchen Sie, diese Aussprache nachzuahmen. In dieser Phase des Lernprozesses empfiehlt es sich, einige Grundbegriffe der Aussprache zu kennen. Die folgenden Abschnitte erläutern die Buchstaben des Alphabets ebenso wie deren Aussprache.

In diesem Buch wird zu jedem Wort oder Satz die Aussprache kursiv in Klammern gesetzt wiedergegeben. Dabei wurde eine Umschrift gewählt, die versucht, mit deutschen Klangverbindungen der niederländischen Aussprache nahezukommen. Das ist jedoch nicht immer vollständig möglich. Betrachten Sie die Lautumschrift deshalb als Stütze und orientieren Sie sich vor allem am gesprochenen Wort, an dem, was Sie im Radio oder Fernsehen und in Ihrer Umgebung hören. Bei allen mehrsilbigen Wörtern sind die Silben durch Bindestriche getrennt, wie in **goedemorgen** (*chu-dè-morr-chèn*; Guten Morgen). Die unterstrichenen Silben geben die Betonung innerhalb des Wortes an und was der Strich über dem e bedeutet, steht weiter hinten im Abschnitt »Der Vokal e«. Weitere Erläuterungen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt »Aussprache und Betonung« ebenfalls weiter hinten in diesem Kapitel.

Das Alphabet

Das niederländische Alphabet hat die gleiche Anzahl Buchstaben wie das deutsche, also 26. Trotzdem weicht deren Aussprache in einigen Fällen stark ab.

A <i>aah</i>	N <i>änn</i>
B <i>beej</i>	O <i>ooh</i>
C <i>ſeej</i>	P <i>peej</i>
D <i>deej</i>	Q <i>kü</i>
E <i>eej</i>	R <i>ärr</i>
F <i>äff</i>	S <i>äss</i>
G <i>cheej</i>	T <i>teej</i>
H <i>haah</i>	U <i>ü</i>
I <i>ie</i>	V <i>veej</i>
J <i>jeej</i>	W <i>weej</i>
K <i>kaah</i>	X <i>ickß</i>
L <i>äll</i>	Y <i>äij</i>
M <i>ämm</i>	Z <i>sätt</i>

Offene und geschlossene Silben



Wörter kann man in Silben zerlegen. Diese Silbentrennung ist ganz wichtig, wenn man Wörter richtig schreiben und aussprechen will. Die richtige Silbentrennung und die Unterscheidung zwischen *offenen* und *geschlossenen Silben* können das Lernen daher beschleunigen.

Eine Silbe ist ein Teil eines Wortes und Sie können sie auch hören, indem Sie beim Sprechen der Wörter in die Hände klatschen und so das Wort zerteilen. Jedes Klatschen ist eine Silbe. Sie können aber auch ins Wörterbuch schauen, auch dort wird die Silbentrennung zu jedem Wort angegeben. Um eine offene

Silbe von einer geschlossenen Silbe unterscheiden zu können, sollten Sie sich die Einteilung in *Vokale* und *Konsonanten* noch einmal bewusst machen.

- ✓ *Vokale* sind Laute, die den zentralen Klang in einem Wort bilden: **a, e, i, o** und **u**. Die anderen Laute in einer Sprache werden *Konsonanten* genannt.
- ✓ Die Konsonanten sind: **b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x** und **z**.
- ✓ Silben, die auf einem oder mehreren Konsonanten enden, nennt man *geschlossene Silben*. So sind zum Beispiel die beiden Silben des Wortes **paspoort** (*pass-poort*; Reisepass) geschlossene Silben.
- ✓ Silben, die auf einem Vokal enden, bezeichnet man als *offene Silben*, wie die erste Silbe in dem Wort **water** (*waa-tèr*; Wasser) oder die erste Silbe in dem Wort **euro** (*öh-roo*; Euro).

Die Unterscheidung von offenen und geschlossenen Silben ist der Schlüssel zur Aussprache und richtigen Schreibweise der niederländischen Wörter: Ein Vokal in einer offenen Silbe wird lang ausgesprochen. Wenn einzelne Vokale in einer geschlossenen Silbe auftreten, werden sie kurz ausgesprochen. Auch beim Schreiben der Wörter werden Sie durch Anwendung dieser Regel wissen, wann man Vokale oder Konsonanten verdoppeln muss.

Aussprache der Vokale

Im Niederländischen kann die Aussprache der Vokale sehr variieren und es gibt auch ein paar Doppellaute, die für deutsche Ohren vielleicht zunächst ungewöhnlich klingen. Ich versuche, mit der phonetischen Lautumschrift eine Annäherung an den Klang zu geben, aber erst das Hören von niederländischen Sprechern wird diese Vorstellung abrunden.

Die Vokale **a**, **e**, **i**, **o** und **u** können sowohl lang als auch kurz ausgesprochen werden. Zum Glück gibt es dazu einige Regeln, die besagen:

- ✓ Ein Vokal ist kurz, wenn ihm ein oder mehrere Konsonanten am Ende einer Silbe oder eines Wortes folgen, wie zum Beispiel in **de dag** (*dè dach*, der Tag), **het geld** (*hätt chällt*; das Geld), **ik** (*ick*; ich), **kort** (*korrt*; kurz), **de munt** (*dè mönnt*; die Münze).
- ✓ Ein doppelter Vokal ist lang, wie zum Beispiel in **gaan** (*chaan*, gehen), **geen** (*cheen*; kein), **ook** (*ook*; auch) und **het uur** (*hätt üür*; die Stunde).
- ✓ Ein Vokal ist lang, wenn er der letzte Buchstabe in einer Silbe ist, wie zum Beispiel in **dragen** (*draa-chèn*; tragen), **eten** (*ee-tèn*; essen), **roken** (*roo-kèn*; rauchen), **juni** (*jü-nie*; Juni).

Der Vokal a

Das **a** klingt kurz in geschlossenen Silben; das bedeutet, dem Vokal folgen ein oder mehrere Konsonanten am Ende einer Silbe oder eines Wortes:

- ✓ **de bal** (*dè ball*; der Ball)
- ✓ **de dag** (*dè dach*; der Tag)

Ein einfaches **a** in einer offenen Silbe, also am Ende einer Silbe oder eines Wortes, wird lang ausgesprochen:

- ✓ **dragen** (*draa-chèn*; tragen)
- ✓ **de kranen** (*dè kraa-nèn*; die Wasserhähne)

Ein **aa** (doppeltes a) in einer geschlossenen Silbe beziehungsweise in einem einsilbigen Wort wird immer lang gezo-gen ausgesprochen:

- ✓ **gaan** (*chaan*; gehen)
- ✓ **staan** (*staan*; stehen)

Der Vokal e

Wenn dem **e** ein oder mehrere Konsonanten am Ende eines Wortes folgen, wird es kurz ausgesprochen:

- ✓ **gek** (*chäck*; verrückt)
- ✓ **het geld** (*hätt chälld*; das Geld)

Wenn das **e** am Ende einer Silbe steht, wird es als lang gezogener Vokal ausgesprochen:

- ✓ **eten** (*ee-tèn*; essen)
- ✓ **beter** (*bee-tèr*; besser)

Beachten Sie, dass ein **e**, das in einer unbetonten Silbe zum Beispiel am Ende eines Wortes steht, wie im deutschen Wort *Bäcker* klingt. In der Umschrift wird der Klang mit *è* wiedergegeben.

Egal ob es nun in einer offenen oder in einer geschlossenen Silbe steht, **ee** (doppeltes e) wird immer lang ausgesprochen:

- ✓ **geen** (*cheen*; kein)
- ✓ **de neef** (*dè neef*; der Cousin/Neffe)

Der Vokal i

Wenn dem **i** ein oder mehrere Konsonanten am Ende eines Wortes oder einer Silbe folgen, wird es kurz ausgesprochen:

- ✓ **ik** (*ick*; ich)
- ✓ **dicht** (*dicht*; geschlossen/zu, Aussprache des ch wie in lachen)

Wenn der Buchstabe **i** am Ende einer Silbe oder eines Wortes steht, ist es ein langes **i**. Es handelt sich hierbei oft um Fremd- oder Lehnwörter:

- ✓ **juni** (*jü-nie*; Juni)
- ✓ **de activiteit** (*dè ack-tie-vie-täijt*; die Aktivität)

Wie das **e** kann das **i** in einer unbetonten Silbe auch wie ein sogenannter Schwa-Laut ausgesprochen werden. Es handelt sich meistens um die Endung **-ig**.

- ✓ **prettig** (*prätt-tèg*; angenehm)
- ✓ **twintig** (*twinn-tèg*; zwanzig)

Die vier Vokale **a**, **e**, **u** und **o** werden manchmal verdoppelt (**aa**, **ee**, **uu**, **oo**), um die lange Version eines Vokals schriftlich wiederzugeben. Beim langen **i** geschieht dies durch die Schreibweise **ie**.

- ✓ **het bier** (*hätt bier*; das Bier)
- ✓ **de fiets** (*dè fietß*; das Fahrrad)

Der Vokal o

Wenn dem **o** ein oder mehrere Konsonanten am Ende einer Silbe folgen, wird es kurz ausgesprochen:

- ✓ **op** (*opp*; auf)
- ✓ **kort** (*korrt*; kurz)

Wenn das **o** am Ende einer Silbe oder eines Wortes steht, wird es als langer Vokal ausgesprochen:

- ✓ **boven** (*boo-vèn*; oben)
- ✓ **het document** (*hätt doo-kü-männt*; das Dokument)

Ein **oo** ist immer ein langer Vokal wie zum Beispiel in diesen Wörtern:

- ✓ **mooi** (*mooij*; schön)
- ✓ **de persoon** (*dè pèr-ßoon*; die Person)

Der Vokal u

Wenn dem **u** ein oder mehrere Konsonanten am Ende einer Silbe oder eines Wortes folgen, wird es kurz ausgesprochen. Denken Sie auch daran, dass ein **u** im Niederländischen wie ein **ü** im Deutschen ausgesprochen wird:

- ✓ **de hulp** (*dè höllp*; die Hilfe)
- ✓ **de club** (*dè klöpp*; der Club)

Wenn sich das **u** in einer Silbe befindet, die auf diesem Vokal endet, klingt das **u** lang gezogen:

- ✓ **u** (*ü*; Sie)
- ✓ **juni** (*jü-nie*; Juni)

Ein **uu** steht immer für ein langes **u**:

- ✓ **het uur** (*hätt üür*; die Stunde)
- ✓ **het kostuum** (*hätt koss-tüüm*; das Kostüm)

Der Vokal oe

Der Vokal **oe** klingt wie im Deutschen der Vokal u:

- ✓ **hoe** (*hu*; wie)
- ✓ **het boek** (*hätt buk*; das Buch)

Der Vokal eu

Der Vokal **eu** ist ein weiterer niederländischer Laut, der in seiner Schreibweise zwar auch im Deutschen vorkommt, in der Aussprache jedoch stark abweicht. Der Klang wird lang gezogen und ist dem **ö** im deutschen Wort Klöße sehr ähnlich:

- ✓ **de keuken** (*dè köh-kèn*; die Küche)
- ✓ **de neus** (*dè nöhf*; die Nase)

Aussprache der niederländischen Diphthonge

Diphthonge sind Doppellaute, also Kombinationen aus zwei Vokalen in einer Silbe. Im Niederländischen gibt es eine ganze Reihe davon. Je nachdem, welche Muttersprache der Sprecher hat, wird es für ihn vertraut klingende oder eher ungewöhnlich klingende Doppellaute geben, deren Aussprache einige Übung erfordert. Achten Sie auf die Aussprache der Niederländer und versuchen Sie, diese nachzuahmen.

Die Diphthonge ei und ij

Der Diphthong **ei** ist ein Laut, der weder im Deutschen noch in irgendeiner anderen großen europäischen Sprache vorkommt. Im Gegensatz zum Deutschen beginnt dieser Laut nicht mit einem **a** (wie in *Apfel*), sondern eher mit einem **ä** (wie in *Äste*), beispielsweise:

- ✓ **het ei** (*hätt äij*; das Ei)
- ✓ **klein** (*kläijn*; klein)

Der gleiche Klang wird mit der Buchstabenkombination **ij** schriftlich wiedergegeben, sofern sie in einer betonten Silbe vorkommt. Klanglich sind **ei** und **ij** dann nicht zu unterscheiden.

- ✓ **mijn** (*mäijn*; mein)
- ✓ **het ijs** (*hätt äijs*; Eis)

Wenn das **ij** in einer unbetonten Silbe vorkommt – meist handelt es sich um die Endung *-lijk* –, wird es wie ein flüchtiges **e** ausgesprochen, vergleichbar mit dem vorher erwähnten **e** im deutschen Wort *Bäcker*.

- ✓ **heerlijk** (*heer-lèk*; herrlich)
- ✓ **makkelijk** (*mack-kè-lèke*; einfach)

Die Diphthonge ou und au

Die Buchstabenkombinationen **ou** und **au** geben in unterschiedlicher Schreibweise den gleichen Laut wieder und sind für Deutsche einfach auszusprechen, da sie ebenso wie das deutsche **au** im Wort *Frau* ausgesprochen werden.

- ✓ **blauw** (*blau*; blau)
- ✓ **oud** (*aut*; alt)
- ✓ **trouwen** (*trau-wèn*; heiraten)

Der Diphthong ui

Ein anderer Diphthong, der für Deutsche etwas schwieriger auszusprechen ist, da er in der deutschen Sprache nicht existiert, ist **ui**. Er ähnelt dem Klang im Wort *Feuilleton*. Der Mund ist zu Beginn des Lautes halb geöffnet und macht dann eine schließende Bewegung. Die Lippen bewegen sich dabei mit einer leichten Spannung aufeinander zu, sodass der Laut sich bei der Aussprache von der Mitte der Mundhöhle nach vorn verschiebt.

- ✓ **buiten** (*bèüj-tèn*; draußen)
- ✓ **vuil** (*vèüj*; schmutzig)
- ✓ **juist** (*jèüjst*; richtig)

Wenn Sie es schließlich geschafft haben, diesen Laut auszusprechen, können Sie sich damit belohnen, einen Hamburger mit **ui** (*èüj*; Zwiebel) oder eine **uiensoep** (*èüj-jè-βupp*; Zwiebelsuppe) im Restaurant zu bestellen.

Buchstabe	Deutsche Entsprechung	Umschrift	Beispiel	Aussprache
a	wie ein a in Fach	<i>a</i>	dag	<i>dach</i>
aa	aa wie in Haar	<i>aa</i>	gaan	<i>chaan</i>
e	e wie in bitte	<i>è</i>	de	<i>dè</i>
e	e wie in Bett	<i>ä</i>	bed	<i>bätt</i>
ee	wie in See	<i>ee</i>	bleek	<i>bleek</i>
i	wie das e in bitte oder i wie in in	<i>è, i</i>	prettig, in	<i>prätt-tèg, in</i>
ie	ie wie in viel	<i>ie</i>	drie	<i>drie</i>
o	o wie in Post	<i>o</i>	pot	<i>pott</i>
oo	oo wie in Moos	<i>oo</i>	ook	<i>ook</i>
u, uu	ö wie in können, ü wie in Tüll oder ü wie in für	<i>ö, ü, üü</i>	vlug nu, muur	<i>vlöch nü, müür</i>
eu	ö wie in pompös	<i>öh</i>	keuken	<i>köh-ken</i>
oe	u wie in Kuh	<i>u, uu</i>	hoe, broer	<i>hu, bruur</i>
ei, ij	äi-Klang mit -j am Ende	<i>äij</i>	klein wij	<i>kläijn wäij</i>
ou, au	au wie in Frau	<i>au</i>	koud, blauw	<i>kaut, blauw</i>
ui	keine deutsche Entsprechung, vgl. Feuilletton	<i>èüj</i>	buiten	<i>bèüj-tèn</i>

Tabelle 1.1: Aussprache einiger Vokale und Diphthonge

Die Aussprache des niederländischen »g«

Nun komme ich zu dem für deutsche Muttersprachler ungewöhnlichsten niederländischen Klang: der Buchstabe **g**. Der Laut wird im Rachen am Zäpfchen gebildet und ähnelt noch am meisten dem **ch** in deutschen Wörtern wie lachen oder Nacht.

- ✓ **gaan** (*chaan*; gehen)
- ✓ **geen** (*cheen*; kein)
- ✓ **graag** (*chraach*; gern)

Haben Sie keine Angst, dass Sie durch die Aussprache des niederländischen **g** Ihre Stimme verlieren oder Halsschmerzen bekommen. Versuchen Sie, den Laut so hart und rau wie möglich zu artikulieren, Ihre niederländischen Gesprächspartner werden es zu schätzen wissen und ihrerseits ein **goed gedaan!** (*chutt chè-daan*; Gut gemacht!) aus ihrem Rachen aufsteigen lassen. Nur in den südlichen Provinzen der Niederlande und in Flandern wird das **g** weich ausgesprochen, wie das **ch** im deutschen Wort ich. **G** ist ein häufig vorkommender Buchstabe im Niederländischen und um die Verwirrung komplett zu machen, hat die Kombination **ch** fast den gleichen Klang:

- ✓ **slecht** (*flächt*; schlecht)
- ✓ **wachten** (*wach-tèn*; warten)

Aussprache und Betonung

Im Niederländischen ist die richtige Betonung an der richtigen Stelle eine ernst zu nehmende Angelegenheit. Glücklicherweise sind die Regeln dafür nicht allzu schwierig.

Generell lässt sich sagen, dass die Betonung meistens auf der ersten Silbe eines Wortes liegt. Einige Wörter folgen dieser Regel jedoch nicht, wie viele Fremdwörter oder Lehnwörter (meistens aus dem Englischen oder Französischen), bei denen die Betonung auf eine andere Silbe fällt.

Versuchen Sie die Aussprache folgender Wörter und konzentrieren Sie sich dabei auf die richtige Betonung. Die unterstrichenen Silben sollten Sie mit mehr Nachdruck artikulieren als die übrigen.

✓ **de vader** (dè vaa-dèr; der Vater)

✓ **bouwen** (bau-wèn; bauen)

✓ **heerlijk** (heer-lèk; herrlich)

Schauen Sie sich nun aus dem Französischen entlehnte Wörter an, die von der oben beschriebenen Betonung abweichen:

✓ **de activiteit** (dè ack-tie-vie-täijt; die Aktivität)

✓ **de persoon** (dè pèr-foon; die Person)

Eine andere Ausnahme zur »Erste-Silbe-Regel« bilden die immer unbetonten Vorsilben: **be-**, **ge-**, **her-**, **er-**, **ont-** und **ver-**. Wörter, die mit diesen Präfixen beginnen, werden auf der zweiten Silbe betont:

✓ **bestellen** (bè-stáll-lèn; bestellen)

✓ **gelukkig** (chè-lökk-kèch; glücklich)

✓ **herinneren** (hàrr-inn-nèr-rèn; erinnern)

✓ **ervaren** (àrr-vaa-rèn; erfahren, empfinden)